



ALLGEMEINES RUNDSCHREIBEN Nr. 7 (2019)

Alle PSI-Mitglieder, Mitglieder des Vorstands, des Frauenausschusses, des Lenkungsausschusses; Alle internationalen Branchenverbände; IGB-Generalsekretärin Sharan Burrow; IAO-Generaldirektor Guy Ryder; ACTRAV-Direktorin Maria Helena André; *CC: Alle PSI-MitarbeiterInnen zur Information*

5. März 2019

Online: <http://world-psi.org/en/psi-mourns-death-former-deputy-general-secretary-alan-leather>

Liebe Kollegen und KollegInnen,

mit tiefer Betroffenheit muss ich Ihnen mitteilen, dass Alan Leather, der frühere stellvertretende PSI-Generalsekretär, verstorben ist. Alan starb am Sonntag, den 3. März 2019, nach langer Krankheit im Alter von 77 Jahren. Er hinterlässt seine beiden erwachsenen Kinder Jack und Amy. Zahlreiche GewerkschafterInnen, AktivistInnen für soziale Gerechtigkeit und auch LaienschauspielerInnen überall auf der Welt werden ihn mit Liebe und Respekt in guter Erinnerung behalten. Alan war ein Mann mit vielen positiven Eigenschaften, der Menschen motivieren konnte und durch seinen Optimismus, seine Aufrichtigkeit und seinen Humor inspiriert hat. Viele Menschen fühlten sich zu Alan hingezogen. Zahlreiche GewerkschaftsführerInnen der PSI angeschlossenen Organisationen und innerhalb der Gewerkschaftsbewegung werden sich daran erinnern, dass Alan jederzeit bereit war, sie zu unterstützen.

Als Alan 1987 als Bildungsbeauftragter zu PSI kam, brachte er einen reichen Schatz an Erfahrungen mit und nahm die Menschen durch seine überaus positive Lebenseinstellung für sich ein. Tim Beaty erinnert sich: „Er war für die Erwachsenenbildung prädestiniert, und mit Hilfe zahlreicher solidarischer Organisationen hat er ein Netzwerk talentierter PSI-TrainerInnen aufgebaut, das der Regionalisierung der PSI-Strukturen entsprach. Anfang der 90er Jahre war Alan federführend an Initiativen beteiligt, die Gewerkschaften der früheren Sowjetrepubliken in PSI und EGÖD zu integrieren. Diese Arbeit war überaus anstrengend, aber für Alan auch eine spannende Herausforderung, die er mit allen seinen Kompetenzen und Fähigkeiten annahm. PSI eröffnete Büros in Bukarest, Kiew, Moskau und Prag. Die PSI-Mitglieder in unserem Wahlkreis Nordosteuropa erinnern sich an Alan „als einen Mann mit viel Herz und einer nie nachlassenden Energie ... Alan war der Pate unserer internationalen Gewerkschaftsarbeit ...“

Alan hat für PSI die Gewerkschaften des öffentlichen Sektors in Südafrika während ihres langen Kampfes gegen die Apartheid in leitender Funktion unterstützt.

Alan wurde 1993 assistierender PSI-Generalsekretär und 1995 stellvertretender Generalsekretär; dieses Amt übte er bis zu seinem Wechsel in den Ruhestand 2006 aus. Sein unermüdlicher Einsatz für die Rechte der ArbeitnehmerInnen wurde in den zahlreichen Aufgaben deutlich, die er übernahm, und in seiner Lobbyarbeit, die er im persönlichen Einsatz oder auch über die IAO leistete. Er übernahm die Leitung des PSI-Gesundheitssektors im Kampf gegen HIV-AIDS und sorgte dafür, dass die Probleme der Beschäftigten im Gesundheitswesen gehört wurden.

Die [Internationale der Öffentlichen Dienste](http://www.world-psi.org) (PSI) ist eine internationale Gewerkschaftsföderation. Sie vertritt 20 Millionen ArbeitnehmerInnen, die in mehr als 160 Ländern der Welt öffentliche Dienste erbringen. PSI setzt sich für Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit ein und fördert den universellen Zugang zu hochwertigen öffentlichen Diensten. PSI unterliegt der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Hier finden Sie die [PSI-Datenschutzbestimmungen](#). Sie können uns auch direkt kontaktieren (privacy@world-psi.org), falls Sie Ihre Daten prüfen, korrigieren oder löschen möchten. Abonnieren Sie unsere digitalen Informationsmedien: <http://www.world-psi.org/subscribe>

Es ist kaum möglich, Alans Verdienste hier umfassend zu würdigen. Es gibt zahlreiche Geschichten und Anekdoten über ihn, die in den nächsten Jahren sicherlich immer wieder erzählt werden. Alan war ein überzeugter Gewerkschafter und ein feiner Mensch.

Sein Tod ist ein persönlicher Schlag für viele Menschen weltweit, für Beschäftigte und GewerkschafterInnen im öffentlichen Dienst, für die Menschen, die viele Jahre mit ihm gearbeitet haben, und für die vielen Gewerkschaften, an deren Aufbau er einen beträchtlichen Anteil hatte.

Jack und Amy, wir fühlen in eurer Trauer mit euch, aber wir erinnern uns auch an die Freude und das positive Lebensgefühl, das euer Vater uns allen vermittelt hat. Alan wird uns allen fehlen, und die internationale Gemeinschaft der Gewerkschaften wird sich noch viele Jahre an ihn erinnern.



Rosa Pavanelli
Generalsekretärin